

## INFO VORARLBERG

**Anschriften:***Allgemein*

- Vorarlberg Tourismus, A-6900 Bregenz, Tel. 0043/(0)5574/42525-0, Fax 42525-5, E-Mail: info@vtour.at, Internet: www.vorarlberg.cc

*Speziell*

- Montafon Tourismus, Tel. 0043/(0)5556/722530, Fax (0)5556/74856, E-Mail: info@montafon.at, Internet: www.montafon.at
- Bregenzerwald Tourismus GmbH, Tel. 0043(0)5512/2365-0, Fax 3010, E-Mail: info@bregenzerwald.at, Internet: www.bregenzerwald.at

**Anreise:***PKW*

- Über deutsche Autobahnen in Richtung Bregenz/Lindau.
- Über schweizer Autobahnen (gebührenpflichtig).
- Über österr. Autobahn (Mautvignette erforderlich).

*ÖPNV*

- DB aus Deutschland über Lindau/Bregenz. – Zentrale Info bei der DB Regio AG, Tel. 11861 und www.bahn.de
- ÖBB aus Österreich über Innsbruck und Arlberg-Tunnel – Info: www.oebb.at

**Karten, Literatur:**

Wanderkarten und Wanderführer sind im Buch- und Zeitschriftenhandel, bei Tankstellen und einigen Tourismusbüros erhältlich. Einige Beispiele:

*Allgemein*

- Wanderkarten von Freytag & Berndt: WK 364 Bregenzer-Wald, 1:50.000, ISBN 3-85084-764-0, € 6,80; WK 371 Bludenz-Klostertal-Brandnertal-Montafon, 1:50.000, ISBN 3-85084-737-3, € 6,80
- Bergverlag Rother: Wanderführer Bodensee bis Rätikon, ISBN 3-7633-4197-8, € 10,90; Wanderführer Bregenzer-Wald, ISBN 3-7633-4088-2, € 9,90
- Deutscher Wanderverlag „Kompass“: Bregenzer Wald und angrenzendes Rheintal, ISBN 3-87051-318-7, € 5,90; Bludenz-Montafon, ISBN 3-87051-317-9, € 5,90
- Denzel Verlag: Kombiführer Vorarlberg, auto + wanderschuh, ISBN 3-85047-730-4, € 5,90

*Speziell*

- Regionale und örtliche Wanderkarten, über örtliche Tourismusbüros. Meist kostenlos.

**Museen:**

(Gruppenführungen sind gegen Anmeldung fast immer möglich)

- Bregenz – Kunsthaus Bregenz, Tel. 0043/(0)5574/48594-0, Di–So 10–18, Do bis 21  
Vorarlberger Landesmuseum, Tel.

0043/(0)5574/46050, Di–So 9–12, 14–17

- Dornbirn – inatura-Erlebnis Naturschau, Tel. 0043(0)5572/23235; Krippenmuseum, Tel. 0043(0)664/6255274; Rolls-Royce Museum, Tel. 0043(0)5572/52652; Stadtmuseum, Tel. 0043(0)5572/33077
- Bregenzerwald: Au-Schopperrau – Natur-Erlebnis Holdamoos, Tel. 0043(0)5515/2288  
Bezau – Heimatmuseum, Tel. 0043(0)5514/4125  
Egg – Heimatmuseum, Tel. 0043(0)5512/2769,

Stadtschloß

- Dornbirn – Marktplatz mit Rotem Haus (1634), Pfarrkirche St. Martin (1839/40)
- Feldkirch – Mittelalterlicher Stadtkern mit Katzenturm (1491), Schattenburg mit Museum (13. Jh.)  
Broschüre mit Informationen zu diesen und weiteren Sehenswürdigkeiten bei Vorarlberg Tourismus kostenlos erhältlich.

**Wander-Service / Programme:**

Geführte Schneeschuhwanderungen bzw. Einweisung in Technik und Geräteverleih gibt es in den Destinationen Bregenzerwald und Montafon in den

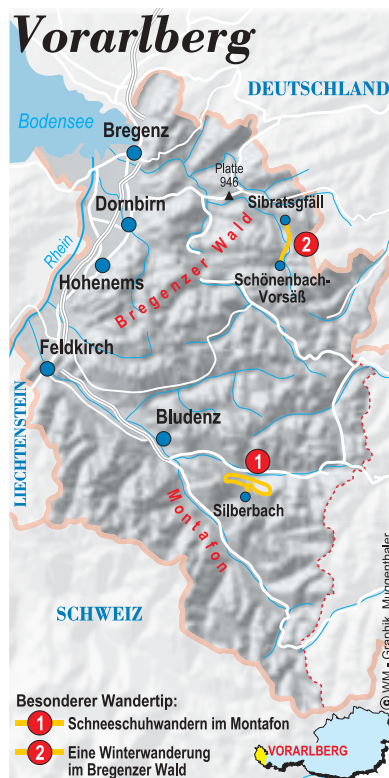
km Winterwanderwege in Höhen zwischen 500 und 2000 m einheitlich beschildert – und ist mit diesem Projekt österreichische Pionierregion. Dazu ist auch ein umfangreicher Wanderprospekt erschienen, der die 22 schönsten Wege beschreibt. Pinkfarbene und somit im Schnee gut sichtbare Schilder weisen den Weg. Die Winterwanderwege verlaufen teils auf bestehenden Sommerwegen und teils auf maschinell gepflegten Querfeldein-Wegen. Sie eignen sich für Wanderungen und Spaziergänge zwischen einer Stunde und vier Stunden und reichen vom sonnigen Sulzberg bis hinauf zum 2.000 m hohen Diedamskopf und ins Hochtannberggebiet. Dazu gibt es eine eigene Broschüre, die bei Bregenzerwald Tourismus (siehe Anschriften Speziell) erhältlich ist.

**Sonstige Attraktionen:**

- Bregenz – Pfänder/Wildpark
- Feldkirch – Wildpark Ardetzenberg
- Kristberg – Panoramaloipe (11 km)
- Grabs – Glühwürmchenfahrt
- Bludenz – Alpeinerlebnisbad VAL BLU
- Partenen-Loipe 2000 - Silvretta Bielerhöhe: Bereits die Auffahrt ist ein Erlebnis. Nach der Gondelfahrt mit der Vermuntbahn geht es mit eigenem Tunnelbus durch Bergstollen der 20er Jahre zur Bielerhöhe, in die gewaltige Schnee- und Gletscherarena der Silvretta am Fuße des mächtigen Piz Buin. Dort, direkt auf dem zugefrorenen Silvrettasee, stehen auf über 2000 m Höhe insgesamt 21 km Loipe zur Verfügung.
- St. Gallenkirch/Garfrescha – 6 km beleuchtete Rodelbahn
- Vandans – 2,7 km Naturrodelbahn ermöglicht auch Nachtrodeln

**Die „Meersburg“ aus Eis und Schnee im Skigebiet Sonnenkopf**

Ein Traum aus Eis und Schnee kann ab dem 6. März 2005 im Skigebiet Sonnenkopf im Klostertal bewundert werden. Aus über 5.000 m<sup>3</sup> Eis und Schnee wird das Wahrzeichen der Stadt Meersburg am Bodensee, die „MEERSBURG“ nachgebaut. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Live-Musik, Showspringen bekannter Snowboardprofis sowie eine Miniplayback-Show runden diese sicher sehenswerte Veranstaltung ab. Unter der Leitung des jungen Bildhauers Christoph Strolz aus St. Anton am Arlberg, wird auch dieses eisige Kunstwerk wieder zur Sensation werden. Zur Eröffnung wird Eiswein aus Pulkau im Weinviertel ausgeschenkt.  
Info: Tel. 0043/(0)5582/292-0, Fax 292-40, E-Mail: info@sonnenkopf.com, Internet: www.sonnenkopf.com



Besonderer Wandertipp:  
1 – Schneeschuhwandern im Montafon  
2 – Eine Winterwanderung im Bregenzer Wald

Hittisau – Frauenmuseum, Tel. 0043(0)55136209-50, Schopperrau – Franz Michel Felder Museum, Tel. 0043(0)5515/2495  
Schröcken – Alpmuseum „uf m Tannberg“ – Alpe Batzen, Tel. 0043(0)5519/225  
Schwarzenberg – Angelika Kauffmann Museum, Tel. 0043(0)5512/4249

- Montafon: Gaschurn – 1. Montafoner Tourismuseum

**Sehenswürdigkeiten:**

- Bludenz – Mittelalterlicher Stadtkern  
Barocke Stadtpfarrkirche St. Laurentius
- Bregenz – Oberstadt (13. Jh.) mit Martinsturm (erstes Barockbauwerk am Bodensee), Martinskapelle (1360), Altes Rathaus, früheres

Orten Andelsbuch, Au-Schopperrau, Bartholomäberg, Bizau, Damüls, Egg, Gargellen, Gaschurn-Partenen, Hittisau, Mellau, Riefensberg, St. Gallenkirch-Gortipohl, Schröcken, Schwarzenberg, Sibratsgfall, Silbertal, Vandans und Warth.

**Nordic Walking**

liegt auch im Winter im Trend. Einweisung in die Technik bzw. geführte Touren gibt es z.B. in Andelsbuch, Bartholomäberg, Brand, Bürserberg, Damüls, Dornbirn, Lech, Kleinwalsertal, Mellau, Raggal, Schopperrau, Schröcken, Sibratsgfall und Sulzberg.

**Winterwandern**

Immer mehr Menschen genießen es, zu Fuß in der weißen Winterwelt unterwegs zu sein. Der Bregenzerwald hat daher etwa die Hälfte seiner insgesamt 400